



Jahresberichte 2012

der Ressortleiter zu Händen der GV vom 22.03.2013











Jahresberichte 2012 der Ressortleiter

Präsident

2012 ein Jahr voller Erwartungen, Ziele, Ideen und Visionen

Mit einem motivierten Vorstand und der Unterstützung der Mitglieder, startet der Schiess-Sport Helvetia Basel ins erste gemeinsame Vereinsjahr. Durch die gute Zusammenarbeit in allen Ressorts konnten schon etliche Ziele umgesetzt und erreicht werden. Für diesen Einsatz und die Unterstützung möchte ich mich bei allen bedanken.

Der Name Schiess-Sport Helvetia Basel ist auf dem besten Weg, in Basel und Umgebung ein gutes Markenzeichen im sportlichen schiessen zu werden. Dafür hat man mit dem Ressort Marketing + Kommunikation gesorgt. Die Medienpräsenz unseres Vereins ist eindrücklich ganz unter dem Motto "Leiste Gutes und berichte darüber" oder dem Fleissigen steht das Glück zur Seite, so hat das Los entschieden: Beim Wettbewerb «Sport rauchfrei» 2012 von «cool and clean» gehört der Schiess-Sport Helvetia Basel zu den grossen Gewinnern. Wir erhalten den stolzen Betrag von CHF 2'000.00 in die Vereinskasse.

Mit Stolz dürfen wir auch erwähnen, dass es uns dank einem professionellen Sponsoring- und Partnerkonzept gelungen ist, drei Sponsoren für die nächsten drei Jahre zu verpflichten. Der Schiess-Sport Helvetia Basel startet somit mit einem Haupt- und zwei Co-Sponsoren ins kommende Vereinsjahr 2013.

Mit einer guten und nachhaltigen Nachwuchsarbeit, wollen wir den Grundstein der Existenzsicherung unseres Vereins legen. Die Nachwuchsförderung muss weiter ausgebaut und forciert werden. Wir müssen bereit sein, auf neue Angebote und Trends zu reagieren. Auch die Trainerausbildung im Verein muss weiter forciert werden, damit wir die nötige Unterstützung für jung und alt bieten können.

Auch müssen wir unser Vereinsleben in Zukunft durch alle Ressorts hindurch mit attraktiven Anlässen im sportlichen und geselligen Bereich gestalten. Jung und Alt sollen am 1. Mai-Bummel, Volksschiessen, Ausflügen, Schützenfeste, Freundschaftswettkämpfe und Grillplausch teilnehmen können und sich untereinander austauschen.

Über die einzelnen Ressorts, mit einer Standortbestimmung und einigen Visionen, Ideen und Zielen für die Zukunft, werden die jeweiligen Ressortleiter berichten.

Wir werden uns bemühen, im kommenden Jahr die bestehenden Abläufe zu hinterfragen und zu optimieren. Auch erwartet der Vorstand, dass die Mitglieder ihre Ideen und Meinungen einbringen.

Wer weiss schon, was uns die Zukunft bringt? Unser Ziel ist es mit Motivation, Offenheit und Mut unsere Zukunft zu gestalten.

Marcel Bleuler











Jahresberichte 2012 der Ressortleiter

Gewehr 300m

Im vergangenen Vereinsjahr war ich aufgrund der neuen Organisationsstruktur beim Schiess-Sport Helvetia Basel neu für den ganzen Bereich Gewehr 300m zuständig, d.h. für das Organisieren und Leiten aller Übungen sowie deren Abrechnungen. Ein wesentlicher Teil der Vorbereitungsarbeiten der Saison 2012 hatte noch Anna Brandenberg erledigt.

Im Zeitraum vom 10.05. – 31.08.2012 haben wir 6 Obligatorisch-Übungen angeboten. An diesen Übungen haben 79 Angehörige der Armee sowie Vereinsmitglieder teilgenommen. Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir einen kleinen Zuwachs von 7 Schützen verzeichnen (Teilnehmer im 2011: 72). Am Wochenende des 01. – 03.06.2012 wurde das Feldschiessen durchgeführt. Hier verzeichneten wir gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang der Teilnehmer um 5 Schützen, d.h. 2011 hatten wir 24 Teilnehmer und im 2012 verzeichneten wir 19 Teilnehmer.

Am 21.04.2012 eröffneten wir die Schiess-Saison 2012 in der SA-Lachmatt mit dem Helvetia-Cup, den Damir Zeller im Final gegen Kevin Bleuler mit einem Resultat von 385 Punkten zu seinen Gunsten entschied. Über die Saison hinweg boten wir unseren Vereinsmittgliedern in den beiden Schiessanlagen Lachmatt und Rauschenbächlein je 3 Freiwillige-Übungen an. An weiteren 8 Übungen in der SA-Rauschenbächlein bestand die Möglichkeit zusammen mit unserem Nachbarverein der Scharfschützen-Gesellschaft Basel (SSGB) an der eigenen Schiessfertigkeit zu feilen – respektive zu trainieren. Am 21.09.2012 nahmen 9 Vereinsmitglieder am Endschiessen teil. Vor dem Schiessen ist in der Schützenstube der SA-Rauschenbächlein ein Mittagessen serviert worden und nach dem Endschiessen sassen wir noch gemütlich in der selbigen Schützenstube zusammen. In der Vereinsmeisterschaft (VM) haben sich Vereinsmitglieder von 12 möglichen 300m Schützen klassiert. Aaron Frehner gewann die VM mit 1070 Punkten vor Marcel und Kevin Bleuler mit je 1040 Punkten. Im Restaurant der SA-Lachmatt schlossen wir am 24.09.2012 mit dem Absenden aller Resort die Schiess-Saison 2012 ab. Dieser Anlass war eingebettet mit einem Nachtessen, Wettbewerben und gemütlichem zusammen sein.











Jahresberichte 2012 der Ressortleiter

Die folgenden auswertigen Schiessanlässe "Wartenbergschiessen" in Muttenz, "Bölchenschiessen" in Eptingen und "Bischofsteinschiessen" in Sissach zählten heuer für die VM. Das "Nepomukschiessen" in Dornach und das "Edletenschiessen" in Lausen zählten für die Schützenfestauszeichnung. Mit 12 Teilnehmern besuchten wir am 30.06.2012, verstärkt den Schützenkollegen mit Kantonalschützenfest Aarau in der SA-Röti bei Möhlin. In der Vereinskonkurrenz klassierten wir uns mit einem Resultat von 87.833 Punkten auf dem 57. Rang von 99 klassierten Vereinen. An zwei weiteren Schiessanlässen, ausserhalb der VM nahmen wir teil. Der Schiessverein Seewen (SZ), ein verbundener Verein der SSGB, organisierte anlässlich deren 125 jährigem Bestehens ein Jubiläumsschiessen. Eines der wenigen Male, an welchen wir unsere Kollegen der SSGB mit einer Verstärkungsdelegation unterstützten konnten. Mit 7 Vereinsmitgliedern besuchten wir am Sonntag den 20.05.2012 dieses Jubiläumsschiessen auf der SA Chämiloch in Seewen (SZ). Die Stadtschützen-Gesellschaft Solothurn organisierte zu deren 550 jährigem Bestehen im Spätsommer 2012 ein Jubiläumsschiessen (1. Solothurner Stadtschiessen). Da wir mit den ehemaligen Mitgliedern der Feldschützen Wengi, welche nach deren Auflösung sich teilweise zu den Stadtschützen Solothurn gesellten, in den vergangenen Jahren eine enge Kontakte gepflegt haben (z.B. "dr Wyy-Cup"), nutzten wir die Gelegenheit am 08.09.2012 mit 9 Helvetianern dieses Jubiläumsschiessen zu besuchen.

Da wir in der kommenden Schiess-Saison ein ähnlich reichhaltiges Programm unseren Vereinsmitgliedern anbieten werden, bedanke ich mich an dieser Stelle jetzt schon für eine zahlreiche Teilnahme. Weiter bedanke ich mich auch für Eure Unterstützung während der Schiess-Saison 2012, d.h. bei den Obligatorisch-Übungen, sowie bei den Vorbereitungsarbeiten und bei der Durchführung einer erfolgreichen und unfallfreien Schiess-Saison.

Ressortleiter Gewehr 300m Lukas Brandenberg











Jahresberichte 2012 der Ressortleiter

Gewehr 50m

Ein wenig erfolgreiches Jahr 2012 ist vergangen. Unsere Ziele, den Klassenerhalt in der BAMM Gruppe 1 und in der SMM 3. Liga, haben wir nicht erreicht.

In der BAMM wurden wir in der 1. Liga fünfter. Mit gleich vielen Siegen wie Platz 3 und 4. Leider haben wir weniger Punkte geschossen. Eine 2. Mannschaft haben wir in diesem Jahr nicht stellen können.

In der SMM haben wir mit nur 3 Punkten den 7. Rang in unserer Gruppe erreicht. Der 7. und 8. Rang steigen in die 4. Liga ab.

In der schweizerischen Gruppenmeisterschaft belegten wir den 183. Rang. Im Finale der GM SVBB in Arlesheim wurden wir 8. und letzter.

Im Vereinswettschiessen wurden wir in der 2. Leistungsklasse im Verbandsgebiet 3. und verbleiben auch nächstes Jahr in dieser Klasse.

Detaillierte Resultate können auf unserer Homepage und der des SVBB und des SSV nachgeschlagen werden.

Unsere Uebungen am Mittwochabend wurden immer gut besucht und dank Ernst und Michel waren die Heimrunden in der BAMM nebst den Resultaten auch ein "kulinarischer" Leckerbissen. Dafür einen recht herzlichen Dank.

Für die neue Saison wünsche ich mir den Wiederaufstieg sowohl in der BAMM als auch in der SMM. In der GM erhoffe ich mir auch in einem Final einen Platz unter den ersten 5.

Nun wünsche ich allen einen guten Start in die neue Saison.

Euer Schützenmeister Gewehr 50 m Stefan Seibold











Jahresberichte 2012 der Ressortleiter

Ausbildung

Das Ressort Ausbildung schaut auf eine spannende und erfolgreiche Zeit zurück. Steven Bleuler als Ressortleiter engagierte sich ein ganzes Jahr als Reporter für das Schützenmagazin "Schiessen Schweiz" und schrieb monatlich einen Artikel zum Thema "Training im Verein". Es war eine anstrengende Zeit, doch die positiven Rückmeldungen über die Beiträge motivierten zum Weiterschreiben.

Ein Blick auf die J+S-Nachwuchskurse zeigen, dass das Sportschiessen in der Region Basel junge Leute interessiert. Ohne grosse Werbung konnten die Kurse vollständig besetzt werden. So wurden im Einsteiger Kurs acht motivierte Jugendliche ausgebildet. Bei den Fortgeschrittenen waren ebenfalls acht Schützen im Kurs.

Den Jugendlichen wird ein vielfältiges Angebot an Anlässen und Wettkämpfen geboten. So stand im Juni der traditionelle Kuchenverkauf auf dem Programm. Ebenfalls im Juni das Volksschiessen mit dem integrierten Schülerschiessen für das junge Publikum. Gefolgt vom Final der Gruppenmeisterschaft SVBB. Ein grosses Highlight war das ESFJ im Glarnerland. Leider war nur gerade ein Schütze aus unseren Reihen vor Ort. Hier wird das Ressort in Zukunft bemüht sein, mit einer Delegation an den ESFJ teilzunehmen, denn so ein Anlass hat doch einen ganz speziellen Charakter.

Nach den Sommerferien war das Juniorentreffen SVBB ein weiterer Höhepunkt für die jungen Nachwuchsschützen. Zum Abschluss der Outdoor-Saison dann noch der Regio-Final West des SSV und der Jugendfinal in Buochs.

Der Wechsel in die Indoor-Saison wartete mit einer Erneuerung auf. Zum ersten Mal wurde ein J+S-Nachwuchskurs mit der Luftpistole angeboten. Die Anmeldungen waren eher zurückhaltend, was nicht weiter tragisch war. Durch ein kleines Teilnehmerfeld von drei Schützen konnten erste Erfahrungen gesammelt werden, um Verbesserungen für die nächste Saison umzusetzen.

Der aktuelle Stand in der Ausbildung mit Leitern und Trainern ist gut. Doch auch hier müssen wir Anstrengungen betreiben um genügend ausgebildete Trainer und Leiter zu haben, die die zukünftigen Angebote abdecken. Das Ressort wird gefordert sein, passende Angebot im Bereich der Pistole anzubieten, damit auch hier mit der Zeit ein Volk aus Pistolenschützen für die Vereinsmeisterschaft und Wettkämpfe aufgestellt werden kann.

Steven Bleuler Ressortleiter Ausbildung











Jahresberichte 2012 der Ressortleiter

Marketing und Kommunikation

Mit dem Release (Erneuerung) der Homepage auf die Fusion der beiden Vereine startete auch eine Ära des Ressorts Marketing + Kommunikation. Um die gesteckten Ziele in der aktiven Medien- und Öffentlichkeitsarbeit zu erreichen, war es nur sinnvoll, dieses Ressort zu gründen. Mit Freude und Stolz kann nun der erste Rückblick mit Standortbestimmung sowie einen Ausblick in die Zukunft gemacht werden.

Um die Kommunikation mit den Vereinsmitgliedern zu stärken, hat das Ressort den Newsletter entwickelt. Im 2012 entstanden somit fünf interessante Newsletter die verschickt und auf der Homepage veröffentlicht werden konnten. Ebenfalls ist der Schiess-Sport Helvetia Basel auf zwei regionalen Onlineplattformen präsent. Mit sportnw.ch und Sportalbasel funktioniert die Zusammenarbeit reibungslos und sämtliche Mitteilungen und Informationen werden dort ebenso veröffentlicht. Nicht zuletzt sind wir auch auf der Social Media Plattform Facebook präsent, auf der wir vor allem unser junges Publikum ansprechen.

Ein wichtiger Meilenstein ist auch die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den örtlichen und regionalen Medien sowie der Redaktion von Swissshooting (SSV). Durch einen breiten Medienverteiler können Vereinsinformationen an die lokalen Medien weitergeleitet werden. Im September war das Jugendmagazin MashTV von Telebasel zu Besuch. Auch dieser Fernsehbeitrag kam gut an und hatte positive Rückmeldungen.

Die Massnahmen und Bemühungen des Ressorts zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Besonders erfreulich sind auch die ersten Erfolge im Bereich Marketing. So startet der Verein mit dem Hauptsponsor "Hänngi AG Basel" sowie den Co-Sponsoren "Die Mobiliar" und "Swiss Install GmbH" in das neue Vereinsjahr. Wäre das nicht schon genug, hat der Verein auch noch beim Cool and Clean Wettbewerb "Sport rauchfrei" 2012 in der Kategorie Verein den Preis von CHF 2'000.00 gewonnen. Die investierten Stunden zahlen sich somit aus, was weiter motiviert.

Für die Zukunft will das Ressort an den bestehenden Erfolgen anknüpfen und sich noch weiter ausbauen. Ein baldiges Projekt wird ein einheitliches Erscheinungsbild nach aussen sein. Dazu gehören Vereinstrainer sowie Präsentationskleider für besondere Anlässe. Des Weiteren müssen diverse Wettkämpfe auf ihr Potenzial in Sachen Marketing und Kommunikation geprüft werden. Mit einem Volksschiessen oder dem











Jahresberichte 2012 der Ressortleiter

Feldschiessen sind Events vorhanden, die mit einem passenden Konzept ein noch breiteres Publikum ansprechen und damit eine entsprechende Medienwirksamkeit auslösen können.

Das Ressort Marketing + Kommunikation hat viele kreative Ideen und Visionen für die Zukunft. Für die Realisierung ist das Ressort jedoch auch auf Mithilfe der Vereinsmitglieder angewiesen. Nur zusammen und mit vereinten Kräften ist es möglich, die Zukunft zusammen zu gestalten und unsere Ziele zu erreichen. Schiess-Sport Helvetia Basel soll nicht nur ein Name sein, sondern eine gute und bekannte Marke werden.

Steven Bleuler





